



Volles Haus bei der Preisverleihung des Schreibwettbewerbs vom Kreissenorenrat. Am Redepult: der Projektleiter des Schreibwettbewerbs Peter Renelt.

Bild: Staber

Anekdoten und viel Humor beim Schreibwettbewerb des Kreissenorenrats

Preisverleihung des 34. Schreibwettbewerbs im Landratsamt Böblingen. Hohe Qualität der vorgelegten Texte.

VON MATTHIAS STABER

BÖBLINGEN. Im großen Sitzungssaal des Landratsamts Böblingen sind die Preisträger des Schreibwettbewerbs ausgezeichnet worden, den der Kreissenorenrat zum 34. Mal veranstaltet hat. Die Auswahl der Preisträger sei sehr schwierig gewesen, so Projektleiter Peter Renelt, denn die Qualität der über 30 zum Thema „50 Jahre Landkreis Böblingen – Mein Erlebnis“ vorgelegten Texte sei durch die Bank sehr hoch gewesen.

Sowohl mit fiktiven Texten als auch mit eigenen Erinnerungen hätten sich die Teilnehmer dem Thema genähert, so Peter Renelt, der für den Kreissenorenrat unter dem Vorsitz von Gabriele Wörner für den Schreibwettbewerb verantwortlich zeichnet: „Die Texte sind gespickt mit Anekdoten und viel Humor, berichten Erlebtes teils mit amüsantem Augenzwinkern.“

Vier Teilnehmer über 90 Jahre

Besonders erfreulich sei, dass es sowohl im Sindelfinger Pflegeheim Augustinus als auch im Böblinger Haus am Maienplatz engagierte

Pflegekräfte gebe, die gemeinsam mit Bewohnern Beiträge für den Schreibwettbewerb erarbeitet hätten, so Peter Renelt: Nur so sei es möglich, dass es diesmal mit Helmut Bräuer („Die Würbenthaler Heimatstube“), Sophie Herrmann („Ein Glücksfall führte uns nach Sindelfingen“), Anna-Maria Knapp („Aus dem Banat nach Sindelfingen“) und Ursula Eßlinger („Eine Nachbarschaft mit Zukunft“) vier Teilnehmer über 90 Jahre gebe, die allesamt vom Kreissenorenrat mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden. „Ich freue mich darauf, die Preise bei Feierstunden in den Häusern Augustinus und Maienplatz persönlich zu übergeben“, so Peter Renelt.



Heinrich Düllmann.

Bild: z

Neben dem Kreissenorenrat selbst wählten Juroren lokaler Zeitungen, der Kreissparkasse Böblingen und des Landratsamts die Siegerbeiträge aus. SZ/BZ-Redaktionsleiter Tim

Schweiker wählte den Beitrag „Mr ko se sprenga lau en Ehningen“ des Holzgerlingers Heinrich Düllmann aus. Die weiteren von Lokalzeitungen ausgewählten Beiträge sind „Big Brother is watching Schönbuch“ von Marion Reich aus Steinenbronn, „Vom Glück der Überschaubarkeit“ von Renate Stauss aus Leonberg und „Der Kreis schließt sich“ von Susanne Hirschmann aus Bondorf.

Die Preisträger der Kreissparkasse, ausgezeichnet vom Leiter des Beratungszentrums Rico Döbler: Sandy Eberle, Ulrike Gotowicz, Joachim Kühnel, Sevily Kurtoglu, Horst Meder, Detlef Reppenhausen, Renate Rinderknecht, Jasmin Riter, Alois Sauer, Horst Sehorsch, Rolf Steng und Maria Grazia Valloisio. Die Preisträger des Landratsamts, ausgezeichnet von Sozialdezernent Dusan Minic: Dagmar Meyer, Silvana Goldbach, Uwe Jens, Ulrich Vonderheid und Daniela Mieth.

Info

Der Kreissenorenrat ist im Internet unter www.kreissenorenrat-boeblingen.de zu finden.